

Die Museums-Eisenbahn

Offizielles Organ von:

Deutscher Eisenbahn-Verein e.V.
Kleinbahn-Museum Bruchhausen-Vilsen**Herausgeber und Verlag**Deutscher Eisenbahn-Verein e.V.
Bahnhof, 27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon 042 52 / 93 00-0, Telefax -12**DEV-Spendenkonto**Kreissparkasse Diepholz
IBAN: DE62 2915 1700 1550 0085 59
BIC: BRLADE21SYK**DEV-Geschäftskonten**Kreissparkasse Syke
IBAN: DE98 2915 1700 1550 0065 53
BIC: BRLADE21SYK
und

Volksbank Niedersachsen-Mitte eG

27318 Hoya, Lange Str. 74
DE18 2569 1633 4225 4000 00
BIC: GENODEF1SUL

ISSN 0936-4609

Redaktionsleitung

Dennis Mellerowitz

Bahnhof, 27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon 042 52 / 93 00-0
redaktion-dme@museumseisenbahn.de**Vertrieb und Anzeigenredaktion**Bahnhofsbüro
Bahnhof 1, 27305 Bruchhausen-Vilsen
vertrieb-dme@museumseisenbahn.de
anzeigen-dme@museumseisenbahn.de**Druck und Versand**Printhauss Druck Syke GmbH
Max-Planck-Str. 9, 28857 Syke
Telefon 04242 / 95 75 0
kontakt@printhaussdruck.de

Kürzel für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dieser Ausgabe:

KWF = Kai-Werner Fajga; WG = Wolfgang Gerwien;
RM = Regine Meier; DM = Dennis Mellerowitz;
CM = Christoph Meyer; JP = Jörg Petzold; VS = Volkhard Stern;
MS = Dr. Markus Strässle; MWK = Martin W. Kilb

Die Museums-Eisenbahn erscheint viermal im Jahr ab Quartalsmitte. Sie kann entweder durch den Fachhandel oder direkt beim Verlag bezogen werden. Preis des Einzelheftes 6 € zzgl. 1,60 € (Europa 2,10 €) Versandkosten. Preis des Jahresabonnements für 4 Hefte einschl. Versandkosten 20 € (Ausland 25 €). Bestellung erfolgt durch Vorauszahlung auf eines der Geschäftskonten. Das Jahresabonnement verlängert sich stillschweigend um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 15. Dezember des laufenden Jahres gekündigt wird. Für DEV-Mitglieder ist der Bezugspreis mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Die DME und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ohne Zustimmung des Verlages ist unzulässig. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar.

Die Mitarbeit an der DME ist ehrenamtlich. Mit der Einreichung eines Beitrages stellt der Autor seine Arbeit für eine Veröffentlichung auch zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung. Der Verlag setzt dabei voraus, dass der Einsender im Besitz der Veröffentlichungsrechte ist. Die Redaktion setzt das Einverständnis zu etwaigen Kürzungen voraus. Für unverlangt eingesandtes Material übernimmt die Redaktion keine Haftung. Eine Haftung der Redaktion, des Herausgebers oder des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Redaktionsschluss ist am 31.12. (Heft 1), 31. 3. (Heft 2), 30.6. (Heft 3), 30. 9. (Heft 4).

Liebe Leserin, lieber Leser,

in einem ehrenamtlich betriebenen Museum, wie dem Kleinbahn-Museum Bruchhausen-Vilsen, hängt immer alles von den freien Ressourcen der aktiven Mitglieder ab. So ist es auch bei der DME, wenn ein Mitarbeiter der Zeitschrift plötzlich keine Freizeit zur Verfügung hat, um sie in die Arbeit für die DME einfließen zu lassen, kommt es zu Verzögerungen.

In diesem Fall waren es sogar zwei Mitarbeiter, die jahrelang sehr viel Zeit investiert haben, jetzt aber kurzfristig ausgefallen sind. Damit war jetzt sowohl der redaktionelle Teil als auch das Layout betroffen, was zur Verspätung von etwa einem halben Jahr geführt hat. Wir bitten diese Verspätung zu entschuldigen, hoffen aber auch auf Ihr Verständnis, dass bei ehrenamtlicher Arbeit nach Feierabend nicht immer alles rund läuft.

Das zeigt aber wieder einmal deutlich, wie wichtig es ist, die ehrenamtliche Arbeit auf möglichst viele Schultern zu verteilen. Und genau dazu benötigen wir auch Ihre Hilfe, liebe Leser, wer Interesse hat an redaktioneller Arbeit oder am Layout kann sich jederzeit gerne bei uns melden. Wir sind für jede Unterstützung dankbar.

Wie Sie an den Anzeigen im Heft er-

kennen können, sind auch in anderen Bereichen helfende Hände gesucht, nur wenn wir alle gemeinsam am Projekt Kleinbahn-Museum Bruchhausen-Vilsen mit der ersten Museums-Eisenbahn Deutschlands arbeiten, können wir in eine gesicherte Zukunft blicken.

Im Jahr 2026 wird die Museums-Eisenbahn bereits seit 60 Jahren ehrenamtlich betrieben, genauso lange gibt es diese Zeitschrift, anfangs noch unter dem Namen DEV-Kurier.

In den letzten 60 Jahren hat sich viel entwickelt, vieles ist entstanden, was vor 60 Jahren noch undenkbar war, ich bin voller Hoffnung, dass dies auch die nächsten 60 Jahre so weitergeht.

Um diese Entwicklung zu fördern haben wir vor zwei Jahren die Stiftung Kleinbahn-Museum Bruchhausen-Vilsen ins Leben gerufen, dies ist eine weitere Möglichkeit das Kleinbahn-Museum und damit die Arbeit des Deutschen Eisenbahn-Verein zu unterstützen. Sie können gerne auch Stifter werden und damit die Zukunft des Kleinbahn-Museum sichern.

Herzlichst, Ihr
Christian Schröder-Thurau

Titel: Triebwagen RK T 2 (LHL / AEG 1925) ist aus Schenefeld in Luhnstedt eingefahren und wartet am Hausbahnsteig auf den Gegenzug aus Rendsburg, bestehend aus dem baugleichen Schwester-Triebwagen RK T1, dem heutigen T 43 des Kleinbahn-Museums Bruchhausen-Vilsen, 14. 7. 1956, Foto: Henning Piecker

Großbild in Heftmitte: 25 Jahre nach der Eröffnung am 21. Dezember 1901 feiert die Rendsburger Kreisbahn ihr Jubiläum. Aus diesem Anlass fahren die Züge entsprechend geschmückt über die Meterspurgleise. Hier sehen wir einen der beiden Triebwagen im Kleinbahnhof Rendsburg. Das Schild an der Stirnseite weist auf den feierlichen Anlass hin.

Bild: Archiv Kleinbahn-Museum

INHALT:**4**

Am Bahndamm
Neues aus der Welt der Museumsbahnen

10

Die Triebwagen der Rendsburger Kreisbahn

30

Industriedenkmal Senffabrik will den Schienenanschluss wiederbeleben

32

Buchkurs - Neuerscheinungen
zum Thema Bahn

36

DEV-Aktuelles
Vorstandsprotokoll, Protokoll der Mitgliederversammlung